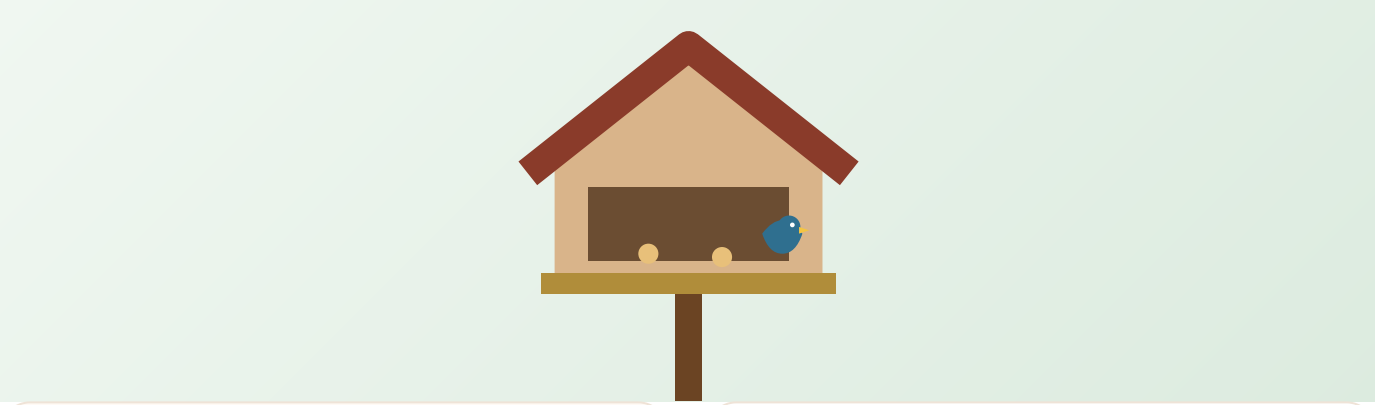
Vogelhaus selber bauen
Anleitung mit Bauplan

Ein stabiles Futterhaus mit Satteldach – mit Bauplan, Zuschnittliste in Millimetern, Material und Werkzeug, Schritt-für-Schritt-Anleitung, Standort- und Futtertipps und den wichtigsten Maßen für einen Nistkasten.



Das steckt drin

- Bauplan mit Maßzeichnungen
- Zuschnittliste (6 Teile)
- Material, Werkzeug, Holzarten
- 5 Bauschritte
- Standort, Futter, Nistkasten-Maße

Gut zu wissen

- Bauzeit ca. 2–3 Stunden
- Materialkosten ca. 20–30 €
- Gut mit Kindern zu bauen
- Teile im Baumarkt zuschneiden lassen

Inhalt

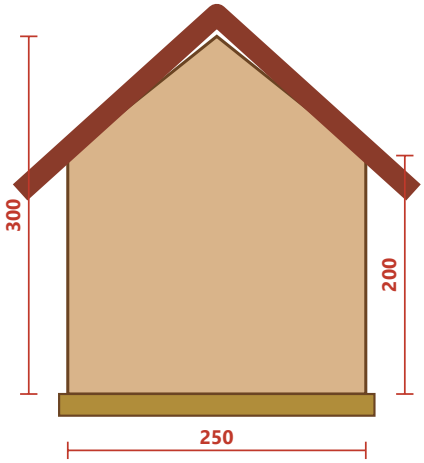
1	Bauplan und Zuschnittliste	S. 2
2	Material und Werkzeug	S. 3
3	Schritt für Schritt	S. 4
4	Standort, Futter, Nistkasten	S. 5

Kurz zur Sicherheit: Beim Sägen und Bohren Schutzbrille tragen. Kinder nur unter Aufsicht mit Werkzeug arbeiten lassen.

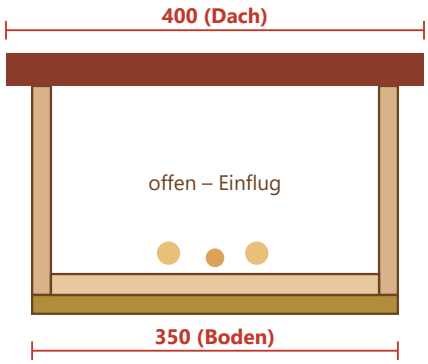
Bauplan

Ein klassisches Futterhaus mit Satteldach: Die beiden Giebelwände tragen das Dach, die Längsseiten bleiben offen, damit die Vögel gut anfliegen können. Leisten am Boden halten das Futter fest. Alle Maße in Millimetern, Brettstärke 18 mm.

Giebelwand (Vorderansicht)



Seitenansicht



Teil	Anzahl	Maße (mm)	Hinweis
Boden	1	350 × 250 × 18	mit 4 kleinen Löchern (Ø 6 mm) zum Ablaufen von Wasser
Giebelwand	2	250 breit, 200 an den Seiten, 300 am First	Spitze: von der Mitte oben je 125 mm nach außen auf 200 mm Höhe sägen
Dachplatte A	1	400 × 200 × 18	
Dachplatte B	1	400 × 218 × 18	18 mm breiter, weil sie am First über Platte A liegt
Randleiste	2	314 × 20 × 20	zwischen die Giebelwände auf die Längsseiten des Bodens
Dachpappe oder Schindeln	1	ca. 450 × 480	schützt das Holz vor Regen

Tipp: Lass dir die Teile im Baumarkt zuschneiden – nur die Giebelspitzen sägst du selbst.

Material und Werkzeug

das brauchst du

Material

- Unbehandeltes Brett aus Fichte, Lärche oder Douglasie, 18 mm, ca. 0,4 m²
- Kantholz 20 × 20 mm, 65 cm (Randleisten)
- Edelstahl-Schrauben 4 × 40 mm, ca. 20 Stück
- Wasserfester Holzleim (D3)
- Dachpappe mit Pappnägeln oder Bitumenschindeln
- Leinöl oder ungiftige Holzlasur für außen
- Zum Aufhängen: 2 Ringschrauben und Draht – oder ein Pfahl

Werkzeug

- Stichsäge oder Handsäge
- Akkuschrauber mit Bits und 3-mm-Holzbohrer
- Zollstock, Bleistift, Winkel
- Schleifpapier (Körnung 120)
- Hammer, Cuttermesser
- Schraubzwingen

Welches Holz?

Holz	Haltbarkeit draußen	Preis
Lärche, Douglasie	sehr gut, auch unbehandelt	mittel
Fichte, Kiefer	gut mit Leinöl oder Lasur	günstig
Leimholzplatte (Fichte)	nur mit Anstrich und Dach	günstig
Spanplatte, MDF	ungeeignet – quillt auf	–

Wichtig für die Vögel

- Kein giftiges Holzschutzmittel, keine Farbe innen
- Kanten gut schleifen – keine Splitter
- Keine Schraubenspitzen, die nach innen ragen
- Dach mit Überstand, damit das Futter trocken bleibt

Schritt für Schritt

1. Zuschnitt vorbereiten

1. Alle Teile laut Zuschnittliste anzeichnen und sägen.
2. Giebelwände: Auf einem Brett 250 × 300 mm oben die Mitte markieren. Links und rechts bei 200 mm Höhe markieren und zur Mitte hin gerade absägen.
3. Alle Kanten leicht schleifen.

2. Giebelwände auf den Boden

1. Giebelwände bündig an die Schmalseiten des Bodens stellen.
2. Mit Holzleim und je 2–3 Schrauben von unten durch den Boden verschrauben. Immer vorbohren (3 mm).
3. Mit dem Winkel prüfen, ob die Wände senkrecht stehen.

3. Randleisten

1. Die beiden Leisten an den Längsseiten zwischen die Giebelwände legen.
2. Von unten durch den Boden verschrauben.
3. Sie halten das Futter auf dem Boden – Wasser läuft durch die Löcher ab.

4. Dach

1. Dachplatte A auf eine Dachseite legen – sie endet oben am First.
2. Dachplatte B so auflegen, dass sie über Platte A übersteht und den First abdeckt.
3. Beide Platten vorne und hinten je 25 mm überstehen lassen und mit je 2 Schrauben pro Giebel befestigen.
4. Dachpappe darüberlegen, an den Kanten umschlagen und festnageln.

5. Schützen und aufhängen

1. Außenflächen mit Leinöl streichen und gut trocknen lassen.
2. Zum Aufhängen 2 Ringschrauben in den First drehen – oder das Haus auf einen Pfahl schrauben.
3. Höhe: mindestens 1,5 m, frei stehend, damit sich keine Katze anschleichen kann.

Standort und Futter

plus Nistkasten-Maße

Der richtige Standort

- Gut sichtbar, aber geschützt vor Wind
- Mindestens 1,5 m hoch, 2 m Abstand zu Büschen (Katzen)
- Nicht direkt vor großen Glasscheiben – Vogelschlag
- Vom Fenster aus gut zu beobachten

Sauber halten

- Futter nur in kleinen Mengen nachfüllen
- Kot und alte Reste regelmäßig entfernen
- Alle paar Wochen mit heißem Wasser reinigen
- Bei kranken Vögeln Fütterung kurz einstellen

Wer frisst was?

Vogel	Lieblingsfutter
Meisen	Sonnenblumenkerne, Erdnüsse (ungesalzen), Meisenknödel ohne Netz
Amsel, Rotkehlchen	Haferflocken, Rosinen, Äpfel, Weichfutter – gern am Boden
Spatz, Fink	Körnermischung, Sonnenblumenkerne
Kleiber, Specht	Nüsse, Fettfutter
Nicht füttern	Brot, Gesalzenes, Gewürztes, Essensreste

Extra: Maße für einen Nistkasten

Was	Maß
Innenraum (Boden)	mind. 12 × 12 cm
Abstand Einflugloch – Boden	mind. 17 cm (Schutz vor Katzen und Mardern)
Einflugloch Blaumeise	26–28 mm
Einflugloch Kohlmeise, Sperling	32 mm
Einflugloch Star	45 mm
Aufhängen	2–3 m hoch, Loch nach Osten oder Südosten
Reinigen	jedes Jahr zwischen Oktober und Februar